

Presse-Information

27. Januar 2006

Start in Leipzig zur bundesweiten Kampagne „Der Weg zur Besserung führt nach Leipzig“

Größen des Leipziger Gesundheitswesens machen sich mit einem Motiv der „Leipziger Freiheit“ für den Medizinstandort stark

Der Startschuss für die bundesweite „Leipziger Freiheit“-Kampagne „Der Weg zur Besserung führt nach Leipzig“ fällt am Montag (30. Januar 2006) wenn fünf renommierte Mediziner auf Großpostern für das regionale Gesundheitszentrum werben. Auf 75 City Light Boards im Leipziger Stadtgebiet engagieren sich dann Prof. Dr. Friedrich-Wilhelm Mohr (Herzzentrum Leipzig GmbH, Herzchirurgie des Universitätsklinikums Leipzig), Prof. Dr. Rudolf Ascherl (Orthopädisch-Traumatologisches Zentrum der Park-Krankenhaus Leipzig-Südost GmbH), Prof. Dr. Johann Peter Hauss (Transplantations- und Gefäßchirurgie des Universitätsklinikums Leipzig), Prof. Dr. Christoph Josten (Unfall-, Wiederherstellungs- und Plastische Chirurgie des Universitätsklinikums Leipzig) und Prof. Dr. Dietger Niederwieser (Zentrum für Innere Medizin, Abteilung Hämatologie und Onkologie des Universitätsklinikums Leipzig).

Ab März stehen die Medizin-Koryphäen außerdem als ganzseitiges Anzeigenmotiv für das hohe Niveau der Leipziger Gesundheitswirtschaft. In nationalen Wirtschafts- und Nachrichtenmagazinen – u. a. in Focus (6. März), Impulse (23. März) und Wirtschaftswoche (4. Mai) – sowie in den bundesweiten Publikationen der Marketing Leipzig GmbH (z. B. ICE-Special „Leipzig Express“) machen sie auf den hochmodernen Gesundheitszweig aufmerksam.

„Wir sind überaus erfreut, dass wir unsere Kampagnen-Motive zu den Leipziger Standortvorteilen um eines aus dem Bereich ‘Medizin’ erweitern konnten. Besonders freue ich mich darüber, dass wir den international geschätzten Spitzeneinrichtungen ein Gesicht geben konnten. Alle fünf sind Meister ihres Fachs und stehen mit voller Überzeugung hinter ihrer Institution“, sagt Lutz Thielemann, Geschäftsführer der Marketing Leipzig GmbH.

„Es war an der Zeit, die hervorragenden Leistungen in der Medizin in Leipzig nach außen darzustellen. Die Imagekampagne bestärkt das positive Image der Leipziger Gesundheitswirtschaft und gibt dem Standort weiteren Auftrieb. Das Ziel lautet, Patienten nach Leipzig zu ziehen, die Medizin sowie die Forschung und Industrie auf diesem Gebiet weiter zu fördern und Leipzig als europaweiten Medizinstandort auszubauen“, sagt Prof. Dr. Friedrich-Wilhelm Mohr. Es gebe inzwischen viele Patienten, die extra mit dem Flugzeug nach Leipzig anreisen würden. „Wenn diese dann das Imagemotiv beispielsweise im ‘Focus’ sehen, bestärkt das unseren guten Ruf“, so Prof. Mohr.

Kooperationspartner der Marketing Leipzig GmbH für das neue Kampagnen-Motiv ist der „Verein zur Förderung der Gesundheitswirtschaft in der Region Leipzig“ (VFG), für den sich Prof. Dr. Friedrich-Wilhelm Mohr als Vorstandsvorsitzender und Bio City-Geschäftsführer Jörn-Heinrich Tobaben als Leiter der Geschäftsstelle engagieren. Auf der Webseite des VFG (www.med-in-leipzig.de) finden Ärzte, Wissenschaftler, Patienten, Journalisten und alle weiteren Interessierten schnell und umfassend Informationen zu den Aktivitäten des VFG Leipzig e.V., zu medizinisch relevanten Neuigkeiten aus dem Leipziger Cluster, zu den Mitgliedern und vieles mehr. Seit dem Start der Seite am 3. November 2005 wurde das Online-Angebot des Vereins bereits rege genutzt: www.med-in-leipzig.de erreichte bisher weit über 30 000 Anfragen zum Gesundheitswesen in der Region.

Weitere Informationen

Roland Stratz

Marketing Leipzig GmbH

Nikolaistr. 28–32, D-04109 Leipzig

Fon: +49 (0)341 1246890

Fax: +49 (0)341 1246891

Mail: presse@marketing-leipzig.de

Web: www.leipziger-freiheit.de